Der Tastsinn ist einer der Sinne unserer Haut. **Der ist für Groß und Klein sehr wichtig.**

CorPak Nine: Wir lernen durch Tasten die Umwelt wahrzunehmen: jeden Druck, jede Berührung, jeden Windhauch oder auch die Temperaturschwankungen zu erfühlen.

1 Sensory Box – Gegenstände fühlen, ertasten, erraten

Du brauchst einen Schuhkarton oder einen Karton mit Deckel, Schere, Stoffreste oder eine Serviette und Kleber. Zum Befüllen kannst du nehmen z.B. Kies, Wolle, Lego, Sandpapier usw.
Schneide in eine der Seitenflächen von deinem Karton ein Loch durch das deine Faust passt. Jetzt kannst Du Deinen Karton bunt bemalen und bekleben.
Klebe den Stoff oder die Serviette von innen gegen das Loch, damit man nicht hineinsehen kann. Befülle den Karton mit ein oder zwei Gegenständen und tausche diese, nachdem du sie erraten hast, aus.

2 Heiß, Warm, Kalt? – Temperaturen & Wärme/Kälte fühlen

Ob du etwas als warm oder kalt empfindest, hängt nicht allein von der Temperatur ab, die es tatsächlich hat.
Material: 3 Schüsseln, Wasser, Eiswürfel
Vorbereitung: Fülle in die erste Schüssel warmes Wasser (38 Grad- Badewassertemperatur). In die mittlere Schüssel kommt lauwarmes Wasser (30 Grad), in die dritte Schüssel Wasser mit vielen Eiswürfeln.
Anleitung: Stelle die drei Schüsseln so auf dem Bild auf. Tauche kurz deine Hand in das warme, die andere in das kalte Wasser. Warte nun 1-2 Minuten. Dann stecke beide Hände in die mittlere Schüssel. Was fühlst du? Obwohl sich beide Hände im selben Wasser befinden, fühlen sich deine Hände unterschiedlich war und kalt an.

3 Fußpfad – Mit den Füßen tasten und fühlen

3.1 Variante 1: „Auf Händen laufen"

Materialien: Einmalhandschuhe; 4 – Stück (oder mehr)
Anleitung: Fülle die Einmalhandschuhe mit verschiedenen Materialien. Überlege es dir genau, denn du sollst anschließend BARFUSS über die Handschuhe laufen.
Was kannst du reinfüllen? Reis, Mehl, kleine Steine, Couscous, Sand, Watte, Erbsen, Linsen, Möhren (pro Finger eine), Gummibärchen, und was dir sonst einfällt.
Mach noch einen Knoten in den Handschuh, damit nichts rausfällt.
ACHTUNG: Nicht zu VOLL MACHEN!
Nun kannst du VORSICHTIG „auf den Handschuhen laufen".
a) Zuerst BARFUSS: WIE fühlt sich das an?
b) Dann mit den Händen. Dazu lege die Handschuhe etwas auseinander und krabbele auf allen vieren und „gehe" dabei mit deinen Händen auf den Handschuhen nach vorne.
Und: Wie fühlt sich das (anders) an?

3.2 Variante 2: Auf Materialien laufen

Materialien: Suche dir nun verschiedene Materialien aus deinem Zimmer oder deinem Haushalt zusammen.
Anleitung: Du kannst Materialien wie zum Beispiel: Lego Steine, Bauklötze, Kissen und viele andere Sachen nehmen.
ACHTUNG: Nimm bitte NICHTS, was zerbrechen kann oder kaputt gehen kann.
Beispiele: Kissen, Steine, Hölzer, Lego, Bauklötze, Kuscheltier, Gummistiefel, Plastikbeutel, einen Stift, geknüllte Zeitung, eine Jacke, Luftpolsterfolie, geknülltes Handtuch und was dir noch einfällt.
a) Zuerst BARFUSS: WIE fühlt sich das an?
b) Dann mit den Händen. Dazu lege die Handschuhe etwas auseinander und krabbele auf allen vieren und „gehe" dabei mit deinen Händen auf den Handschuhen nach vorne.
Und: Wie fühlt sich das (anders) an?

4 Fußangel – „Mit den Füßen greifen"

Was braucht man dazu?
Eine kleine Box aus Karton (Deckel von Schuhkarton), oder aus Plastik, oder eine Tortenbodenform. Der Rand sollte nicht zu hoch sein.
Lege etwa 5 Gegenstände in die Box oder den Deckel, die mit den Füßen zu greifen sind.
Beispiel: Spielzeug, Knopf, Taschentuchpäckchen, Löffel, Stift, Kuscheltier, kleines Tuch usw.)
Zwei Personen, die in einen Wettbewerb treten können und einen Schiedsrichter, der auf die Uhr schaut und die Zeit stoppt.
Spielanleitung:
Stelle die Box/Deckel auf den Fußboden. Legt alle Gegenstände, die ihr zusammengesucht habt oder auch im CorPak 9 sind, NEBEN den Deckel/Box.

Nun sind die Spieler dran: Der erste Spieler zieht Schuhe und Strümpfe aus. Jetzt muss dieser Spieler versuchen, alle Gegenstände mit seinen Zehen zu greifen und in den leeren Karton zu transportieren
Eine Minute hat er dafür Zeit.
Der Schiedsrichter stoppt Zeit (1 Minute=60 Sekunden). Nach der Zeit wird gezählt, wie viele Gegenstände in der Box sind.
Nun ist der nächste Spieler dran. Los geht's.
Gewonnen hat, wer die meisten Gegenstände mit dem Fuß in die Box bekommen hat.

5 Massageball – selbst basteln (http://zedoor.de/jonglieren/baesema.gif)

Material: Socke oder Kniestrumpf. Reis oder Bohnen zum Befüllen. Schere

Anleitung: Nimm eine alte Socke von Mama oder Papa. Befülle diese mit ca.120g Reis. Knote oder schnüre (mit Seil abbinden) die Socke direkt am Reis zu, so dass eine Kugel, ein Ball entsteht. Die Rest-Socke stülpe 1-2 Mal um den Ball. Schneide den Rest ab (ggf noch grob vernähen).

Jetzt kannst du dich oder deine Eltern mit dem Massageball massieren. Du kannst auch den Massageball kneten.

6 Luft zerdrücken - Wettbewerb

Nimm die beigefügte Luftpolsterfolie. Schneide diese in gleich große Stücke (Größe etwa: ¼ eines DIN A 4 Blattes). Dann geht der Wettbewerb los: Wer als erstes alle Luftblasen zerdrückt hat, gewinnt. Auf Los geht's los! Der Gegner ertastet dann, ob und wie viele Luftblasen noch nicht kaputt sind. Gewonnen hat, wer am wenigsten, unzerdrückte Luftblasen übrig hat.